

TASCHENOPER LÜBECK

Seit 2005 macht die Taschenoper Lübeck große Oper für kleine Menschen, zwischen 2006 und 2020 hauptsächlich in Kooperation mit dem Theater Lübeck, seit Herbst 2021 im eigenen Haus im Herzen der Lübecker Altstadt.

Ab Herbst 2022 beginnen wir mit einer neuen Schiene: Kleine Oper für große Menschen. Damit führen wir unsere Arbeit fort, indem wir auch für erwachsene Operneinsteiger*innen Produktionen zeigen.

Die TOL ist das einzige freie Musiktheater für Kinder in Schleswig – Holstein und seit 2011 durch das Land Schleswig-Holstein und seit 2021 auch von der Hansestadt Lübeck institutionell gefördert.

Große Oper für kleine Menschen

Der Erfolg unserer Opernbearbeitungen, die fast alle bei Ricordi Berlin verlegt sind, beruht auf der Sorgfalt und Detailliebe, mit der wir uns der Bearbeitung widmen. Wir legen in allen Bereichen größten Wert auf hohe Qualität. In diesem Sinne nehmen wir die Opern auseinander und setzen sie kindgerecht neu zusammen. Dabei ist uns wichtig, dass das neu entstandene Stück eine eigene sowohl musikalische als auch szenische Dramatik hat, ohne das Original und seine Besonderheiten zu verraten.

So hinterfragen wir in unserer Grundschulfassung von "Hans und Greta" mit Musik von Engelbert Humperdinck die märchenhafte Klarheit von Gut und Böse bei den Gebrüder Grimm. Dazu zeigen wir eine schillernde Figur, die zugleich Hexe, Mutter und eine dubiose Nachbarin ist.

Wir fügen zum besseren Verständnis Dialoge ein, verändern oder streichen manche Figuren und bauen einen eigenen dramaturgischen Bogen.

*"Wer sonst als die viel gerühmte TOL wäre besser in der Lage aus dem düsteren Stoff der Unterwelt ein handliches Stück für Kinder zu formen." **Die Welt***

Wir schreiben ein musikalisches Arrangement für ein kleines Kammerorchester, dessen Zusammensetzung je nach Stück variiert (z.B. 2 Akkordeons oder Streichquartett oder Blechblasquintett oder Akkordeon, Posaune, Cello und Flöte...)

*"Die Musiker sind so sicher in der Ausführung der alten Musiksprache, dass an Wirkung nichts verloren geht." **Concerto - Das Magazin für alte Musik***

Wir beziehen die Zuschauer sowohl musikalisch als auch szenisch spontan in das Bühnengeschehen ein. So erleben sie Oper hautnah. Wir achten dabei darauf, dass durch die Kinderaktionen weder der dramatische Bogen noch die musikalische Qualität verloren gehen.

„Das Geheimnis der Lübecker Operntruppe liegt in dem gelungenen Wagnis, selbst kleineren Kindern Oper nicht nur zu präsentieren, sondern sie mit einzubeziehen, durch Handlung und Spiel, vor allem aber durch Musik.“ FAZ

2014 haben wir für die „Küchenoper“ zum ersten Mal einen Kompositionsauftrag vergeben (Komponist: Frank Schwemmer). Ebenso für Kitakinder bieten wir z.B. neues Musiktheater wie das 2017 komponierte "Wer bin ich", eine intuitive Oper für zwei Sängerinnen und Cello, die fast ohne Worte auskommt und mit der „Opernbaustelle“ haben wir ein ganz neues Format der Musiktheater-Vermittlung gefunden, das für den Junge Ohren Preis 2012 nominiert und 2014 im Rahmen des Education Programs der Berliner Philharmoniker gezeigt wurde.

„Die Opernbaustelle ist also sozusagen die Speed-Variante von Musikvermittlung: kompakt, kurz und äußerst effizient.“ Jury-Beurteilung Junge Ohren Preis 2012

Unsere Kinderproduktionen richten sich an drei verschiedene Zielgruppen: 3 – 6 Jahre, 6 – 11 Jahre, ab 12 Jahre

Vor allem die Produktionen für Kinder ab 6 und ab 12 Jahren eignen sich auch immer für erwachsene „Operneinsteiger“ oder Opernliebhaber, die sich für eine neue Interpretation der Werke interessieren und lassen sich daher gut als Familienvorstellung anbieten.

Workshops und Einführungen:

Seit 2010 machen wir Einführungsveranstaltungen zu unseren Opernbearbeitungen an, die vor allem von Grundschulen sehr gut angenommen werden.

Für die älteren Kinder haben wir die „Opernbaustelle“ erfunden. Dabei handelt es sich um einen ca 3-stündigen Workshop, bei dem die Jugendlichen zu 4 vorgegebenen Musikstücken aus unserer aktuellen Bearbeitung eine eigene Oper kreieren. Ähnlich und doch ganz anders funktioniert die „Konzertbaustelle“, in der Kinder in einer Stunde eine Geschichte erfinden, die gemeinsam mit Musikern und einem Spontanzeichner akustisch und visuell illustriert wird.

Kleine Oper für große Menschen

Die Aufgabe der TOL ist es, zeitgemäßes Musiktheater zu zeigen und dabei die traditionelle Kunstform der Oper nicht nur zu pflegen sondern auch weiterzuentwickeln. Aus diesem Grund zeigt die Taschenoper zwar gerne Opern des historischen Repertoires, findet aber jeweils eine künstlerische Gestalt, die das heutige Publikum erreicht und eine Aussage, die aus einem historischen Stück heraus auch aktuell richtig und wichtig ist.

Damit es auch in Zukunft noch Zuschauer für Oper gibt, muss sie entstaubt und mit zeitgemäßen Inhalten gefüllt werden. Das gilt für Kinderoper genauso wie für Oper für Erwachsene.

Wir wollen das Genre Oper entstauben und an den Puls der Zeit bringen. Das erreichen wir zeitgemäßen Libretti und beiläufiger Einbeziehung der Zuschauer*innen indem sie z.B. alle Gäste einer Halloween-Party sind. Verbunden mit hoher künstlerischer Qualität erleben heutige Zuschauer*innen die uralte Faszination Oper.

Resonanz

Der Erfolg des Konzeptes zeigt sich an ca. 100 Vorstellungen/Jahr in SH, der Förderung durch Fonds DaKu, HKF, der Nominierung zum Junge Ohren Preis, sowie an der regen Nachfrage nationaler und internationaler Festivals, dem Rheingau Musikpreis 2010, der Zusammenarbeit mit den Berliner Philharmonikern im Kreativstudio und überregionaler durchweg sehr positiver Presseresonanz (FAZ, Opernglas, Deutsche Bühne, Das Orchester, Concerto, Bayreuther Festspiel Nachrichten,...).

Festivals und Aufführungsorte (Auswahl):

Schleswig-Holstein Musik Festival
Rheingau Musik Festival
Bachfest Leipzig
Dresdner Musikfestspiele
Musikfestspiele Potsdam – Sanssouci
Musikfest Bremen
Innsbrucker Tage der Alten Musik
Lucerne-Festival

Kreativstudio Berliner Philharmoniker
NDR – Familienkonzerte
Radialsystem V Berlin